

Klarer Sieg im Lokalderby

Einen verdienten 21:14 - Heimsieg konnten die Giengener Handballerinnen gegen die FSG Donzdorf- Geislingen erzielen. Vor 150 Zuschauern in der Schwagehalle wollten die Spielerinnen um Trainer Thomas Schirm zeigen, dass die TSG zu den Spitzenteams der Württembergliga gehört. Aber auch die Gegnerinnen haben bisher gezeigt, dass sie sich in dieser Saison weiter nach oben orientieren werden. Nach verschlafenem Beginn beider Mannschaften erzielte Donzdorf in der 4. Minute den ersten Treffer. Dem Ausgleich durch Carmen Schirm folgte der erneute Führungstreffer der Gäste.

Franziska Steier konnte wiederum ausgleichen, ehe die Gäste durch schnelles Spiel und mehrere Tempogegenstöße mit 2:5 davonzogen. Eine tolle Parade von Torfrau Andrea Hermann bei einem weiteren Tempogegenstoß gab den TSG-Frauen neues Selbstvertrauen. Mit fünf Treffern in Folge durch Franziska Steier, zweimal Katrin Renelt, Cindy Stahl und Carmen Schirm lagen die Giengenerinnen plötzlich mit 7:5 in Führung. Donzdorf schaffte zwar noch einmal den Ausgleich zum 7:7, dann jedoch konnte Hanna Trittler ihre Mannschaft wieder in Führung bringen und Carmen Schirm verwandelte zwei Strafwürfe zum 10:7-Halbzeitstand.

Auch in der zweiten Hälfte dominierte die TSG weiter das Spiel. Ein vergebener Gegenstoß gab der FSG zwar noch einmal die Chance, auf 10:8 heranzukommen, doch mit zwei weiteren Schirm-Treffern und einem Tor von Katrin Renelt konnte sich Giengen weiter absetzen. Giengens Abwehr stand nun immer besser und gab den Gästen kaum noch Möglichkeiten zu Torerfolgen, und vorne brachten schnelle Treffer Giengen immer weiter in Führung. Nachdem die eingewechselte Andrea Diebold einen Strafwurf parieren konnte, traf Yvonne Lindner in der 46. Minute zum 17:10. Donzdorf versuchte sich noch einmal heranzukämpfen, und schaffte, begünstigt durch eine Zeitstrafe für Verena Oberling, das 19:14.

Doch die starke Giengener Abwehr mit einer guten Andrea Hermann zwischen den Pfosten lies die letzten zehn Minuten keinen Gästetreffer mehr zu. Leider vergab die TSG in der Schlussphase noch einige gute Möglichkeiten und verpasste so, den Sieg noch deutlicher

Handball-Frauen 1 am 07.11.2009

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Montag, den 09. November 2009 um 09:00 Uhr

werden zu lassen. Und so genügten die zwei Treffer von Franziska Steier in den letzten fünf Minuten zum 21:14 Endstand.

Es spielten: Andrea Hermann, Andrea Diebold, Anke Mühlberger, Yvonne Lindner 1, Kristina Nüsseler , Cindy Stahl 2, Anita Somogyi 1, Hanna Trittler 1, Carolin Stahl, Franziska Steier 4, Carmen Schirm 7/2, Katrin Renelt 4, Fabienne Michel, Verena Oberling 1